Ressort: Politik

Licht aus für die Umwelt

Earth Hour

Berlin, 28.03.2026, 20:24 Uhr

GDN - Die Earth Hour ist längst mehr als nur eine symbolische Aktion, bei der für eine Stunde die Lichter ausgehen. Jedes Jahr Ende März beteiligen sich Millionen Menschen, Städte und Unternehmen weltweit an der Initiative, die ursprünglich vom World Wide Fund for Nature (WWF) ins Leben gerufen wurde. Ihr Ziel: Aufmerksamkeit für den Klimaschutz schaffen und ein sichtbares Zeichen für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Energie setzen.

Was 2007 in Sydney begann, hat sich zu einer globalen Bewegung entwickelt. Wahrzeichen wie der Eiffelturm in Paris, das Brandenburger Tor in Berlin oder das Empire State Building in New York versinken für eine Stunde im Dunkeln. Doch Kritiker bemängeln seit Jahren, dass die tatsächliche Energieeinsparung während dieser 60 Minuten gering sei. Befürworter entgegnen, dass es bei der Earth Hour weniger um unmittelbare Effekte als vielmehr um Bewusstseinsbildung gehe.

Tatsächlich zeigt sich der Erfolg der Aktion weniger in eingesparten Kilowattstunden als in ihrer gesellschaftlichen Wirkung. Die Earth Hour regt Diskussionen an, motiviert Menschen zu nachhaltigerem Verhalten und bringt Umweltfragen in den öffentlichen Diskurs. Schulen, Vereine und Kommunen nutzen den Anlass, um Bildungsprojekte und lokale Initiativen zu starten.

Gleichzeitig steht die Earth Hour exemplarisch für die Herausforderungen moderner Umweltkommunikation. In einer Zeit, in der Klimawandel und Energiekrisen allgegenwärtig sind, reicht Symbolik allein nicht mehr aus. Viele Experten fordern daher, dass Aktionen wie diese stärker mit konkreten politischen Maßnahmen und langfristigen Strategien verknüpft werden müssen.

Dennoch bleibt die Earth Hour ein kraftvolles Symbol. Sie erinnert daran, dass globaler Wandel oft mit kleinen, gemeinsamen Gesten beginnt. Auch wenn das Licht nur für eine Stunde erlischt, bleibt die Botschaft bestehen: Jeder Einzelne kann Teil der Lösung sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125435/licht-aus-fuer-die-umwelt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Stephan Alex

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Stephan Alex

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619